

**Niederschrift über die 19. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Tangstedt am  
Donnerstag, dem 01.09.2005, im Sitzungszimmer des Rathauses** **Ra**

---

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.10 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:  
5 Gemeindevertreter  
2 bürgerliche Mitglieder

**Anwesend waren:**

a) stimmberechtigt:  
GV Walter Langenohl als Vorsitzender  
BV Günther Meier ab 19.45 Uhr  
GV Claas Hansen  
GV Uwe Koops  
GV Ingrid Sichau  
bM Jörg-Hendrik Lorenz  
bM Eva Streblow, stellv. Ausschussmitglied

b) nicht stimmberechtigt:  
BM Thomas Schreitmüller  
Büroleitender / Kämmerer  
Hans-Werner Buhmann bis TOP 3  
GV Frank Ahlers  
GV Immo Fork  
GV Birgit Kattein  
GV Marina Suck  
GV Torsten Suck  
bM Günther Borchering  
bM Joachim Obertopp  
bM Holger Criwitz

Als Gäste:

Frau Lüthje - HSE  
Herr Shadanpour - HSE

Protokollführer: VA Torsten Ralf

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 17. August 2005 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist öffentlich.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Einladung werden nicht erhoben.

Das Protokoll über die 18. Sitzung vom 21. Juni 2005 wurde mit 6 Ja-Stimmen genehmigt.

Die Tagesordnung wird einstimmig (mit 6 Stimmen) genehmigt.

## Tagesordnung:

### **Zu TOP 1 - Einwohnerfragestunde**

Aus der anwesenden Zuhörerschaft wird bemängelt, dass im Glashütter Weg im Zuge des Radwegebaues an der K 51 kein Fußgängerübergang markiert worden ist. Der Bürgermeister erklärt, dass es zu dieser Thematik bereits Gespräche mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn gegeben hat, aber eine Markierung seitens der Verkehrsaufsicht nicht angeordnet wird.

GV Uwe Koops fragt, wann der Beekmoorweg saniert wird. Die Verwaltung erklärt, dass die Asphaltanierungen im Gemeindegebiet bereits begonnen haben und innerhalb der nächsten zwei Wochen auch der Beekmoorweg saniert wird.

GV Immo Fork weist darauf hin, dass am Vorflutgraben im Bereich des Neubaugebietes B26 / 27 zwei neu gepflanzte Bäume nicht angewachsen sind.

Der Spielplatz im Neubaugebiet B 26 / 27 ist fertig gestellt, ob und in welcher Form eine Einweihungsfeier stattfindet soll wird momentan mit dem Kinderbeauftragten der Gemeinde Tangstedt abgestimmt. (Anmerkung: Zwischenzeitlich ist die Einweihung auf den 08. Oktober 2005, 15.00 Uhr, terminiert worden).

### **Zu TOP 2 - Sachstandsbericht gemeindliche Bauvorhaben**

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen mit den dazugehörigen Terminen werden von der Verwaltung vorgetragen:

- 1. Anbau Feuerwehrgerätehaus Wilstedt**  
Außenarbeiten fertiggestellt. Im Moment erfolgt der Innenausbau, Fertigstellung erfolgt im Oktober 2005.
- 2. Ausbau Wohnungen Kindergarten Wilstedt**  
Baubeginn November 2005. Bauantrag liegt bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreises Stormarn vor.
- 3. Entschlammung Dorfteich**  
Ist fertiggestellt.
- 4. Schlichtwohnungen**  
Der Bauantrag liegt bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreises Stormarn vor.
- 5. Ausbau Bodenraum Rathaus**  
Baugenehmigung ist am 28. Juli 2005 erteilt worden. Beginn der Arbeiten erfolgt im September 2005.
- 6. Sanierung Jugendzentrum**  
Ist fertiggestellt.
- 7. Spielplatzbau B 26 „Eichholzkoppel“**  
Ist fertiggestellt. Die Freigabe erfolgt in der 36. KW

8. **Sanierung Duschaum und Prallwand Turnhalle**  
Ist seit 05. August 2005 fertiggestellt.
9. **RW – Wilstedt / Siedlung (Vorschächte für Sickerschächte Waldstraße/ Tannenweg)**  
Die Submission erfolgt am 31. August 2005; die Ausführung der Arbeiten September/ Oktober 2005.
10. **Regenwassereinleitungsstellen Wilstedt und Wiemerskamp**  
Planungsphase / Grunderwerbsverhandlungen
11. **Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die FF Wilstedt**  
Der Versand der Ausschreibungsunterlagen erfolgt in der 36. KW 2005.
12. **Sanierung Kringelweg**  
Der Förderantrag ist am 31. August 2005 zum Kreis Stormarn gesendet worden.
13. **Sportplatz WSV**  
Der Unterbau ist fertiggestellt. Die Verlegung des Rollrasens erfolgt am 08. und 09. September 2005.
14. **Baugebiet 26 / 27 „Eichholzkoppel“**  
Die Asphaltierungsarbeiten der Straßen „Eichholzkoppel“ und „Am Kuhteich“ erfolgen im September / Oktober 2005.

**Zu TOP 3 - Auswertung der Schmutz- und Regenwasserkanaluntersuchungen sowie erforderliche Sanierungsmaßnahmen für den OT Tangstedt durch die HSE.**

Vorab erläutert Herr Shadanpour von der Hamburger Stadtentwässerung allgemeine Sanierungsgrundsätze und die entsprechenden Rechtsgrundlagen. Danach erläutert Frau Lühje das von der HSE erarbeitete Sanierungskonzept für die dringend erforderliche Regen- und Schmutzwasserkanalsanierung im Ortsteil Tangstedt mit den dazugehörigen Investitionskosten (siehe Anlage 1 und 2).

Hierbei sind zwei Varianten betrachtet worden:

- 1.) Umfassende und ursachenorientierte Sanierung aller Schäden der Schadensklassen V-III unter Berücksichtigung aller hydraulischen und straßenbaulichen Notwendigkeiten (Evtl. erforderlicher Straßenausbau ist nicht berücksichtigt!).  
Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ist voraussichtlich innerhalb der nächsten 50 Jahre kein weiterer Handlungsbedarf.
- 2.) Partielle Reparaturen aller Einzelschäden der Schadensklasse V – III.  
Hier ist mit einer Haltbarkeit der Reparaturstellen von ca. 15. Jahren zu rechnen. Nach kurzer Diskussion bzw. Beantwortung von Detailfragen werden die Vertreter der Hamburger Stadtentwässerung vom Ausschussvorsitzenden verabschiedet.

In der Sache wird **kein** Beschluss gefasst.

**Zu TOP 4 - Grundschule Tangstedt:  
Lärmbelästigung der Anwohner außerhalb der Unterrichtszeiten**

Frau Rothe, Anwohnerin Schulstraße 11, erklärt den Ausschussmitgliedern die Lärmsituation im Bereich der Grundschule in den Vor- und Nachmittagsstunden. Ein besonderes Ärgernis ist aus ihrer Sicht, dass die Kinder der betreuten Grundschule nicht genügend beaufsichtigt werden und diese machen können was sie wollen. Des Weiteren wird das Fußballspielen und Radfahren in den Nachmittags- und Abendstunden (am Wochenende **teilweise bis 23.30 Uhr**) von Frau Rothe als störend empfunden.

Der Bürgermeister schlägt vor den Schulhof mit Hinweisschildern:

„Kein öffentlicher Spielplatz, Unbefugten ist das Betreten **des Schulhofes** untersagt“

zu versehen. Der Schulhausmeister ist anzuweisen, die entsprechenden Personen vom Schulhof zu verweisen.

Nach heftiger Diskussion ob ein Spielverbot in den Nachmittagsstunden sinnvoll ist oder nicht, macht der Vorsitzende folgenden Vorschlag zur Güte:

Die vorgeschlagenen Maßnahmen des Bürgermeisters sind umgehend durchzuführen und nach angemessener Probezeit ist ein entsprechendes Fazit zu ziehen, ob die Maßnahmen sinnvoll gewesen sind oder nicht.

Danach wird der Tagesordnungspunkt ohne förmlichen Beschluss beendet und die Sitzung geschlossen.

Vorsitzender

Protokollführer